

ENERGIEFORSCHUNG – SPANNEND, KOMPAKT, ANSCHAULICH

NEWSLETTER „ENERGIEWENDE DIREKT“
PRODUZIERT SONDEREDITION

Energiesparende Kühlakkus für Corona-Impfstoffe oder leistungsstarke Photovoltaikanlagen auf Hausdächern: Die Energieforschung trägt entscheidend dazu bei, dass Energie effizient eingesetzt und klimaverträglich erzeugt wird. Für verlässliche Rahmenbedingungen, damit die Energiewende gelingt, sorgt federführend das BMWi. Es legt in engem Austausch mit Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft die nächsten Etappen auf dem Weg zur Klimaneutralität in mehrjährigen Energieforschungsprogrammen fest und fördert entsprechende Forschungsaktivitäten. Diese wichtige Aufgabe beleuchtet das BMWi kompakt in einer Extraausgabe des Newsletters „Energiewende direkt“. Ende April 2021 erscheint eine Sonderedition, die ausschließlich spannende Beispiele aus der Energieforschung zeigt.

Über 4.600 Forschungsprojekte und -verbände sind allein im vergangenen Jahr vom BMWi gefördert worden. Die Sonderedition kann daher nur einen kleinen Einblick in ein großes Forschungsfeld geben. Denn Fragen zu leistungstärkeren Windenergieanlagen auf See oder der Ausbau des Stromnetzes werden in der Forschung ebenso verfolgt wie effizientere Wärmepumpen für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Die Digitalisierung ist auch in der Energieforschung das Schlüsselwort – wie in so vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen. Im Projekt flexQgrid forscht beispielsweise ein Wissenschaftsteam in der baden-württembergischen Gemeinde Freiamt an einer flexiblen und intelligenten Netzinfrastruktur. Diese soll Engpässe im Stromnetz beheben oder – noch besser – vorausschauend vermeiden, wenn etwa der Wind ordentlich bläst und viele Windenergieanlagen gleichzeitig Strom produzieren.

Forschung findet eben nicht nur in Laboren und Werkshallen statt. Sie muss sich auch in Feldtests beweisen, bevor sie im Lebensalltag der Menschen ankommt. Mit den Reallaboren der Energiewende hat das BMWi ein Förderinstrument entwickelt, das groß angelegte Forschungskoperationen ermöglicht. So können neue Technologien und Geschäftsmodelle im industriellen Maßstab erprobt werden. In der Sonderedition werden gleich zwei Reallabore vorgestellt: IW3 in Hamburg und Westküste 100 in Niedersachsen. —

MEHR ZUM THEMA

Eine Anmeldung zum Newsletter „Energiewende“ direkt des BMWi ist hier möglich: [bmwi.de/newsletter-energiewende](https://www.bmw.de/newsletter-energiewende)

BEST OF SOCIAL MEDIA

AUF FACEBOOK



#STARKEFRAUENSTARKEWIRTSCHAFT

Belebend für die Wirtschaft: Mehr Frauen als Gründerinnen und Geschäftsführerinnen.

AUF TWITTER



#CORONAHILFEN

Gaststätten leiden besonders unter der Corona-Krise und benötigen Unterstützung - auch die, die einem Unternehmen angeschlossen sind.

AUF LINKEDIN



#BATTERIEZELLFORSCHUNG

Das BMWi fördert innovative und zukunftsfähige Batterie-Projekte im Rahmen der europäischen Zusammenarbeit.